



## ACANTHUS hungaricus

(balcanicus, longifolius)


[Architect]

Balkan-Bärenklau

Artikel-Nr.: AA012

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
9,80€	2,40€	18,00€	144,00€	-	-

### Pflanzenbeschreibung

<b>Lebenszyklus</b>	Staudig
<b>Familie</b>	Acanthaceae
<b>Herkunft</b>	Balkan, Rumänien und Griechenland
<b>Besondere Merkmale</b>	Exquisite, dunkelgrüne grundständige Blätter mit hohen Blütenähren und haubenförmigen Blüten in rosa/weiß. Eine großartige Staude für bodendeckende Massenzpflanzungen im Halbschatten. Eine Pflanze von architektonischem Wert.
<b>Historie</b>	Die Blättern des Akanthus wird nachgesagt, als Modell für die ornamentalen Blätter auf korinthischen Säulen gedient zu haben.
<b>Hauptblütenfarbe</b>	(weiß / creme)
<b>Blütenfarbe</b>	Weiß/rosa
<b>Blütezeit</b>	Juni - August
<b>Winterhärtezonen</b>	Z6 - Z8
<b>Belaubung</b>	Dunkelgrüne Blätter mit gezähnten Ecken, eingeschnitten zu Segmenten bis zur Mittelrippe
<b>Habitus/Wuchs</b>	straff aufrecht / buschig
<b>Wuchshöhe mit Blüten</b>	75 cm
<b>Pflanzenabstand</b>	75 cm
<b>Bodenansprüche</b>	gut durchlässig / frisch
<b>Standort</b>	
<b>Eigenschaft</b>	Blattschmuckpflanze / Solitärpflanze
<b>Verwendung</b>	zum Schnitt geeignet

### Kulturtipps

<b>Tausendkorngewicht</b>	166,66667 Gramm
<b>Samen pro Gramm</b>	6 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
<b>Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen</b>	400 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)
<b>Aussaatmenge / Platten</b>	2 - 3 pro Zelle
<b>Plattengröße(n)</b>	Aussaatschalen
<b>Keimanleitung</b>	<p>(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22 °C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4 °C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5 °C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozess der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0 °C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12 °C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.</p> <p>(8) Es handelt sich hier um Staudensamen, der sehr ungleichmäßig keimt auf eine lange Keimperiode verteilt. Hier sind auch besonders Einwirkungen von niederen Temperaturen unter +5 °C sehr von Vorteil. Saatgefäße nicht zu früh vernichten. Besonders auf gleichmäßige Feuchtigkeit achten und keiner direkten Sonnenbestrahlung aussetzen. Für Alstroemeria empfehlen wir, die Aussaat 21 Tage bei ca. +30 °C aufzustellen. Danach 21 Tage bei +5 °C, anschließend ca. +21 °C.</p>

## Zeitplan

<b>Beste Aussaattermin</b>	Spätherbst - Vorfrühling (nördl. Hemisphäre, Freiland)
<b>Aussaat bis Keimung</b>	6 - 10 Wochen
<b>Keimung bis Pikieren</b>	4 - 8 Wochen
<b>Pikieren bis Topfen</b>	6 - 10 Wochen

## Aufzucht

<b>Topfgröße(n)</b>	1-2 Jungpflanzen für 11/12 cm Container
<b>Dünger</b>	Wenig (100-150 ppm)